

Code Name 'Mary'

Das außergewöhnliche Leben von Muriel Gardiner

Rahmenprogramm

Freitag, 3. Oktober 2025, 18:00

Muriel Gardiner und die Psychoanalyse

Doppelvortrag von Georg Augusta und Thomas Jung

Muriel Gardiners Beziehung zu Sergej Pankejeff („Wolfsmann“)

Georg Augusta

Über ein halbes Jahrhundert hinweg hatte Muriel Gardiner zu dem ehemaligen Patienten Freuds Sergej Pankejeff ein freundschaftliches Verhältnis. Sie ließ sich von ihm als Medizinstudentin in Russisch unterrichten und half ihm nach dem Suizid seiner Frau 1938 zu seiner Analytikerin Mack Brunswick nach Paris und London zu reisen. Nach dem 2. Weltkrieg unterstützte sie ihn durch Hilfspakete und finanzielle Zuwendungen und besuchte ihn bei Aufenthalten in Wien. Als Herausgeberin des Sammelbandes „The Wolf Man and Sigmund Freud“ hat sie ein Standardwerk der Freud-Forschung hinterlassen.

Children Who Kill. Zur Position des Dritten in Muriel Gardiners „Portraits“ und der Miniserie „Adolescence“

Thomas Jung

Muriel Gardiners Publikation zu Sergej Pankejeff (Freuds „Wolfsmann“) ist in psychoanalytischen Kreisen weitgehend bekannt. Wenig bekannt ist hingegen ihre Beschäftigung mit jugendlichen Mörderinnen und Mördern. In „Portraits of Children Who Kill“ zeichnet sie in acht Vignetten nach, was die betreffenden Jugendlichen zum Mord führte. Einer dieser Fälle reicht über transgenerationale Weitergabe zurück bis zur Vertreibung und Flucht der Mutter aus dem Baltikum und weist dem Adoptivvater eine besonders tragische Rolle zu. Auch die Miniserie „Adolescence“ rückt einen Jugendlichen ins Zentrum, der eine Mitschülerin ermordet hat. Nach seiner Verhaftung bestimmt der dreizehnjährige Protagonist seinen Vater als Vertrauensperson, die ihn bei den Verhören begleiten soll. Wie gestaltet sich die Position des Dritten angesichts eines Kindes, das einen Mord verübt hat?

Freitag, 31. Oktober 2025, 18:00

Die Verleugnung von Flüchtlingen

Vortrag nach einer Führung durch die Ausstellung

Bernhard Kuschey

„Vergessen“ in der SPÖ und im Österreich des Nachkriegs: die linken ExilantInnen, mit meist jüdischer Herkunft, wurden ignoriert, und die großartigen FluchthelferInnen wurden diffamiert und ausgegrenzt. Die üblen Gerüchte über diesen Personenkreis halten sich nachhaltig bis heute. Einen großen Teil der sozialdemokratischen Flüchtlingshilfe rund um die zentralen Personen Karl Heinz, Muriel Gardiner und Joseph Buttinger konnte ich in meinem letzten Buch „Flucht, Exil und Rückkehr österreichischer SozialistInnen“ nachzeichnen. Zur mutigen Widerstandsarbeit von Buttinger und Gardiner 1934-38 und ihrem Netzwerk wird die diesbezügliche Ausstellung im WAP gezeigt.

Die Lehren aus den Massenverbrechen und der nazistischen Kriegstreiberei werden hierorts und heute bereits beiseite gewischt: Die Menschenrechte und die Flüchtlingskonvention werden von zu vielen politisch Tätigen für obsolet erklärt, deren Abschaffung ist nicht mehr undenkbar. Kaum sind die letzten der so genannten „Zeitzeugen“ verstorben, betreten Rassisten und Gewalttäter wieder unübersehbar die politische Bühne. Wie entkommen wir diesem Wiederholungszwang?

Die Vortragenden

Georg Augusta ist Psychoanalytiker (WAP) und Psychotherapeut in eigener Praxis in Wien, davor langjährige Tätigkeit in sozialpsychiatrischen Einrichtungen (Psychosen, Sucht, Forensik) – Arbeitsschwerpunkte in den letzten Jahren: Geschichte der Psychoanalyse, Freud-Biographik, Psychosentheorie.

Thomas Jung, Psychoanalytiker für Erwachsene, Kinder und Jugendliche in eigener Praxis in Wien, zuvor langjährige Tätigkeit in forensischen sowie kinder- und jugendpsychiatrischen Einrichtungen. Lehranalytiker (WAP/IPA) und Gruppenlehr-analytiker (D3G). Mitglied des IPA Committee on Psychoanalytic Assistance in Crises and Emergencies. Chair des EPF Committee on Child Psychoanalysis. Mitglied des Herausgeberbeirats des Jahrbuchs Internationale Psychoanalyse.

Bernhard Kuschey, Mag., Dr. phil., Lehrer i. R., schrieb Doppelbiographien über Ernst und Hilde Federn sowie die Wodaks, zuletzt über Flucht und Exil österreichischer SozialdemokratInnen.